



## N I E D E R S C H R I F T

|                |  |
|----------------|--|
| Gremium        | Finanz- und Wirtschaftsausschuss       |
| Sitzungsnummer | FuW/014/2022                           |
| Datum          | Montag, den 14.11.2022                 |
| Sitzungsbeginn | 18:00 Uhr                              |
| Sitzungsende   | 19:45 Uhr                              |
| Sitzungsort    | Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG) |

### Anwesend:

#### vom Gremium

|                          |                           |  |
|--------------------------|---------------------------|--|
| Uwe Schmal               | Ausschussvorsitzender     | CDU  |
| Dr. Tim Brückmann        | Stadtverordneter          | SPD  |
| Udo Volck                | Stadtverordnetenvorsteher | SPD  |
| Sabrina Zeaiter          | Stadtverordnete           | SPD  |
| Klaus Breidsprecher      | Stadtverordneter          | CDU  |
| Maximilian Keller        | Stadtverordneter          | CDU  |
| Dr. Barbara Greis        | Stadtverordnete           | Bündnis 90/Die Grünen;<br>i.V.f. FrkV Sämann |
| Carmen Zühlsdorf-Gerhard | Stadtverordnete           | Bündnis 90/Die Grünen                        |
| Dunja Boch               | Fraktionsvorsitzende      | FW   |
| Dr. Matthias Bürger      | Fraktionsvorsitzender     | FDP  |
| Lothar Mulch             | Stadtverordneter          | AfD  |
| Hermann Schaus           | Stadtverordneter          | DIE LINKE                                    |

#### vom Magistrat

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| Manfred Wagner | Oberbürgermeister |
| Frank J. Kontz | Stadtrat          |

von der Verwaltung

Tobias Wein  
Claus Röming  
Andreas Schäfer

Rechtsamt  
Eigenbetrieb Stadthallen  
Kämmerei

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Frels, als Schriftführer  
Herr Reuschling

außerdem waren anwesend

Herr Hilberseimer, Schüllermann und Partner  
Stv. Ringsdorf, FDP-Fraktion

AV S c h m a I eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass sich gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergaben und dass der Ausschuss mit 12 Mitgliedern beschlussfähig war. Die anwesenden Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachfolgende

**Tagesordnung:**

- 1      Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar - Feststellung des Jahresabschlusses 2021  
Vorlage: 0585/22 - I/194**
- 2      Künftige Organisation der Musikschularbeit  
Vorlage: 0572/22 - I/191**
- 3      Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige in der Stadt Wetzlar  
6. Änderungssatzung  
Vorlage: 0566/22 - I/190**
- 4      Mitgliedschaft bei der Genossenschaft „KoPart eG“  
Vorlage: 0575/22 - I/193**
- 5      Städtische Großereignisse  
Konzept zur Beteiligung von Interessensgruppen  
Vorlage: 0577/22 - I/187**
- 6      Bericht III. Quartal 2022  
Mitteilungsvorlage: 0556/22 - I/189**

- 7 **Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Wetzlar VII (Nauborn)**  
Vorlage: 0505/22 - I/185
- 8 **Wahl Stellvertreter des Ortsgerichtsvorstehers und Ortsgerichtsschöffen für den Bezirk Wetzlar I**  
Vorlage: 0527/22 - I/186
- 9 **Wahl zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk VII (Nauborn)**  
Vorlage: 0562/22 - I/188
- 10 **Grundstücksankauf**  
ERF Medien e.V., 35576 Wetzlar  
Vorlage: 0542/22 - I/182
- 11 **Weiterverkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet "Dillfeld" an die Carl Zeiss Grundstücks GmbH & Co. KG**  
Mitteilungsvorlage: 0552/22 - II/30
- 12 **Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 11.10.2022**
- 13 **Verschiedenes**

- zu 1 **Eigenbetrieb Stadthallen Wetzlar - Feststellung des Jahresabschlusses 2021**  
Vorlage: 0585/22 - I/194

StR K o n t z, Herr R ö m i n g und Herr Dr. H i l b e r s e i m e r informierten zu den vorliegenden Zahlen des Jahresabschlusses und beantworteten dazu Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. M u l c h hinterfragte die steuerliche Relevanz der Einnahmen, die als Investitionszuschuss durch die enwag in den Eigenbetrieb flossen und wollte wissen, ob diese Vorgehensweise rechtssicher sei. StR K o n t z führte aus, dass diese Vorgehensweise mit dem Finanzamt explizit so abgestimmt sei. Dazu gebe es nach aktuellem Steuerrecht keine Einwände.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>1</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>11</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**zu 2 Künftige Organisation der Musikschularbeit**  
**Vorlage: 0572/22 - I/191**

AV S c h m a l informierte über die Einbringung eines Änderungsvorschlages zur Ziffer 5 des Beschlussvorschlages, der im Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss so beschlossen wurde.

Auf Nachfrage von Stv. B r e i d s p r e c h e r erläuterte OB W a g n e r die Entwicklung und Vorgehensweise der künftigen Organisation der Musikschularbeit und die Zusammenführung unter einem Dach mit dem Lahn-Dill-Kreis. Ab August 2023 solle die Wetzlarer Musikschule das Musikschulangebot für den gesamten Landkreis erbringen. Voraussichtlich im Jahr 2025 sei dann der Umzug in die neuen Räumlichkeiten der Domhölfe vorgesehen. Das bisherige Gebäude der Wetzlarer Musikschule am Schillerplatz solle dann von der WWG übernommen und saniert werden. Auf Nachfrage von Stv. S c h a u s erklärte OB W a g n e r, dass dies mittels langfristiger Verträge per Erbbaurecht erfolgen solle.

OB W a g n e r führte aus, dass man sich seitens des Landes Hessen eine höhere Förderung der Musikschularbeit wünsche, wenn man musikalische Bildung als Notwendigkeit ansehe. FrkV Dr. B ü g e r informierte dazu, dass im Ländervergleich Hessen auf Platz 15 liege, wenn man die Höhe der Landesförderung der Musikschularbeit betrachte. Stv. S c h a u s bemängelte ebenfalls die mangelnde finanzielle Unterstützung der Musikschularbeit durch das Land Hessen, welches seiner Verantwortung hier nicht nachkomme.

OB W a g n e r hob die hohe Qualität der örtlichen Musikschule hervor, die Mitglied im „Verband deutscher Musikschulen (VdM)“ sei und den „Richtlinien der hessischen Landesregierung zur Förderung von Musikschulen“ entspreche. Sie fördere über den Unterricht hinaus mit zahlreichen Veranstaltungen das Kulturleben der Stadt Wetzlar.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>9</b>  | <b>Enthaltungen</b> | <b>3</b> |

**zu 3 Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige in der Stadt Wetzlar**  
**6. Änderungssatzung**  
**Vorlage: 0566/22 - I/190**

Stv. B r e i d s p r e c h e r erkundigte sich, ob die Regelungen zum Verdienstausschlag in der Praxis zur Anwendung kämen. OB W a g n e r führte aus, dass es aktuell Mandatsträger gebe, die Verdienstausschlag geltend machten.

Nach Diskussionen zum Durchschnittssatz gem. § 1 Absatz 1 der Entschädigungssatzung einigte man sich nach Vorschlag von FrkV Dr. B ü g e r darauf, eine Gesamtbetrachtung der Zahlen der Entschädigungssatzung außerhalb der heutigen Beschlussfassung vorzunehmen. Hierzu könnte eine gesonderte Arbeitsgruppe beraten.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>10</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>2</b> |

**zu 4 Mitgliedschaft bei der Genossenschaft „KoPart eG“**  
**Vorlage: 0575/22 - I/193**

OB W a g n e r erläuterte die Beschlussvorlage. Auf Nachfrage von Stv. B r e i d s p r e c h e r informierte er, dass die Stadt 750 € als einmalige Einlage für die Mitgliedschaft zu zahlen habe und man die erste Stadt in Hessen sei, die eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft anstrebe. Er führte weiter aus, dass es jährlich eine Produktpalette mit geprüfter Qualität gebe, die sich an den Anforderungen der Kommunalverwaltungen orientiere. Der entsprechende Wettbewerb werde durch die Genossenschaft durchgeführt, sodass die Stadt Wetzlar ihre Beschaffungsvorgänge ggf. beschleunigen könne.

Stv. B r e i d s p r e c h e r erkundigte sich nach der internen Organisation der Genossenschaft und fragte zudem, wie sie sich finanziere. OB W a g n e r sagte Beantwortung zum Protokoll zu. (Red. Anm.: Die Stellungnahme des Fachamtes wird nachgereicht.)

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>12</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**zu 5 Städtische Großereignisse**  
**Konzept zur Beteiligung von Interessensgruppen**  
**Vorlage: 0577/22 - I/187**

Stv. S c h a u s erläuterte den Antrag und setzte sich für die Einbeziehung und Beteiligung von Interessensgruppen bei der Planung von städtischen Großereignissen ein. Bei der Diskussion zum Antrag sprach man sich im Gremium einstimmig gegen den Antrag aus und verwies auch auf den Charakter der Volksfeste, die nicht als politische Veranstaltungen genutzt werden sollten. Man war der Auffassung, dass die Organisatoren von Großereignissen, wie z. B. der Landwirtschaftliche Verein für das Ochsenfest, seit Jahren gute Arbeit leisteten und eine Beteiligung von Interessensgruppen hierfür weder notwendig noch zielführend sei.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |           |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|-----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>11</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>1</b>  | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b>  |

**zu 6 Bericht III. Quartal 2022**  
**Mitteilungsvorlage: 0556/22 - I/189**

OB **W a g n e r** erläuterte den vorliegenden Quartalsbericht und stellte die günstige Ertragsentwicklung im Haushaltsjahr 2022 dar.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 7 Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Wetzlar VII (Nauborn)**  
**Vorlage: 0505/22 - I/185**

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 8 Wahl Stellvertreter des Ortsgerichtsvorstehers und Ortsgerichtsschöffen für den Bezirk Wetzlar I**  
**Vorlage: 0527/22 - I/186**

Stve. **Z ü h l s d o r f - G e r h a r d** erkundigte sich, ob der in der Beschlussvorlage vorgeschlagene Mitarbeiter der Stadt Wetzlar, der im Bauamt tätig sei, auch gleichzeitig als Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffe tätig sein könne. OB **W a g n e r** erklärte, dass Herr Ritter bereits seit mehreren Jahren für das Ortsgericht tätig sei. Es gebe hier keinen Interessenskonflikt zwischen seiner Tätigkeit bei der Stadt Wetzlar und der Tätigkeit im Ortsgericht.

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 9 Wahl zum stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk VII (Nauborn)**  
**Vorlage: 0562/22 - I/188**

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 10 Grundstücksankauf**  
**ERF Medien e.V., 35576 Wetzlar**  
**Vorlage: 0542/22 - I/182**

Keine Wortmeldungen.

Die Ausschussmitglieder fassten folgenden Beschluss:

Dem Ankauf einer Teilfläche von ca. 47 qm aus dem Grundstück Gemarkung Wetzlar, Flur 50, Flurstück 181/3, 6.841 qm groß, von dem ERF Medien e. V., Berliner Ring 62, 35576 Wetzlar, wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

1.

Der Kaufpreis beträgt **1,00 €**  
und ist innerhalb von vier Wochen nach Vertragsbeurkundung zur Zahlung fällig.

2.

Die Notariats- und Grundbuchkosten, die Kosten eventuell erforderlicher Genehmigungen und die Vermessungskosten trägt die Stadt Wetzlar.

| <b>Abstimmungsergebnis:</b>         |           |                     |          |
|-------------------------------------|-----------|---------------------|----------|
| <b>Anwesende Gremiumsmitglieder</b> | <b>12</b> | <b>Nein-Stimmen</b> | <b>0</b> |
| <b>Ja-Stimmen</b>                   | <b>12</b> | <b>Enthaltungen</b> | <b>0</b> |

**zu 11 Weiterverkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet "Dillfeld"  
an die Carl Zeiss Grundstücks GmbH & Co. KG  
Mitteilungsvorlage: 0552/22 - II/30**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitteilungsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**zu 12 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 11.10.2022**

Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Niederschrift vom 11.10.2022

Die Niederschrift wurde einstimmig (12.0.0) genehmigt.

**zu 13    Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

AV S c h m a l schloss die 14. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

S c h m a l

F r e i s